



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Referentin/einen Referenten (w/m/d)
im Referat 516**

„Baulandmobilisierung auf Landesliegenschaften und mit Unternehmen“

(bis Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW bzw.
Entgeltgruppe 13 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 516 widmet sich der Entwicklung und Verwertung nicht mehr für Landes-zwecke benötigter Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich des MHKBD (LIMA.NRW und Grundstücksentwicklung.NRW) sowie der Brachflächenreaktivierung und Baulandmobilisierung durch die Kooperation mit liegenschaftshaltenden Unternehmen. Die Tätigkeiten sind Bestandteil einer nachhaltigen und aktiven Liegenschaftspolitik. Deren Ziel ist es, effizient standortbezogene Entwicklungschancen zu heben und in engem fachlichem Austausch mit den relevanten kommunalen und privaten Akteuren Flächen für neue, passgenaue Nutzungen bereit zu stellen. Dies gilt insbesondere für

die (Wieder)Nutzbarmachung und Verwertung von Liegenschaften für den Wohnungsbau (eingeschlossen studentisches Wohnen) und für die Wirtschaft, die Bereitstellung von Flächen für Erneuerbare Energie oder Maßnahmen der Klimaanpassung sowie Ausgleichs- und Ersatzflächen für Infrastrukturmaßnahmen. Dabei arbeitet das Referat eng mit den für Stadterneuerung im Rheinischen Revier, Baukultur, Klimafolgenanpassung und Klimaschutz im Quartier, nachhaltige Stadträume, Stadtumbau, Wohnungsbau, kommunale Baulandmobilisierung sowie für die Landesinitiative Bau.Land.Leben zuständigen Referaten im MHKBD zusammen.

IHR AUFGABENBEREICH

- Gestaltung innovativer Wege und Strategien einer aktiven Liegenschaftspolitik und deren Beitrag zu einer nachhaltigen und klimaangepassten Stadt- und Gemeindeentwicklung,
- Fachliche Betreuung der Verwaltung, Entwicklung und Verwertung entbehrlicher Landesliegenschaften (Grundstücksentwicklung.NRW), inkl. des strategischen Portfoliomanagements zu landeseigenen Grundstücken und inhaltliche Steuerung der beauftragten Landesgesellschaft NRW.URBAN
- Fachliche und strategische Begleitung städtebaulicher Einzelmaßnahmen der Flächenrevitalisierung, -entwicklung und -verwertung (inkl. der Altstandorte des Grundstücksfonds NRW sowie städtebaulicher Projekte des Kooperationsmodells Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (PSW) zur Flächenentwicklung im Rheinischen Revier)
- Konzipierung und Begleitung ausgewählter qualitätssichernder Grundstücksvergabeverfahren in Zusammenarbeit mit Kommunen
- Mitarbeit bei der Vertretung landespolitischer Ziele sowie projektbezogener Interessen des MHKBD in städtebaulichen Dialogen und im Rahmen der landesinternen Abstimmungsverfahren des ressortübergreifenden Liegenschaftsmanagements (LIMA.NRW)

WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes in der Fachrichtung Städtebau oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder universitärer Diplomstudiengang) im Bereich der Raum- oder Stadtplanung
oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder universitärer Diplomstudiengang) im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft, Geografie oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung

WIR ERWARTEN

- Fachkenntnisse in der städtebaulichen Projekt- und Flächenentwicklung sowie den Bereichen Grundstücksverkehr und Liegenschaftsverwaltung
- vorzugsweise Erfahrungen in interdisziplinären Projektteams und im Projektmanagement
- die Fähigkeit zum konzeptionellen und integrierten Denken und Arbeiten sowie Offenheit für interdisziplinäre Sichtweisen
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- strukturiertes, selbständiges und sorgfältiges Arbeiten mit einer hohen Organisations- und Umsetzungsfähigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Hogen unter der Telefonnummer 0211/8618 5634.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 02. Mai 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „**RF 516**“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.